

Ster mach das. b. in seiner fterung. a. b. c. d. also/ Erslich teyl die fterung mit einer zwerchli
 ni. e. f. in zwey teyl. darnach teyl. a. b. vnd. e. f. mit einer lini. g. h. auch in zwey teyl. darnach setz
 den ersten aufrechten breytten strich des buftaben so weyt in die fterung von der lini. a. c. so breyt
 der strich ist. Darnach zeuch ein aufrechte lini. i. k. hinter des buftaben strich gegen der mit eyn zehens
 teyl weyt von der fterung seyten leng/ vnd wo sie durch schneydet die lini. g. h. da setz ein. l. Darnach
 zeuch die dunnen zwerchstrich von dem aufrechten strich des buftabē da von die zwen runden beuch
 gezogen werden biß an die aufrechten. i. k. oben vnder der lini. a. b. vnd ob der lini. e. f. vnd ob der lini. c.
 d. Darnach setz ein cirkel mit dem einen fuces in den puncten. l. vnd reyß mit dem anderen innen von
 den zwerch strichē ein halben cirkel/also dz bede ende der cirkellini an der aufrechtē lini. i. k. vnder. a. b.
 vñ ob. e. f. die kurze zwerch strich räre. Darnach teyldes pustabē schmalen zwerch zug ob. e. f. an der li
 ni. i. k. mit einem puncten. m. in der mitt von einander. Darnach setz auf der lini. g. h. die breyte des bu
 ftaben strich mit einem puncten. n. hinder die cirkellini. Darnach zeuch auß dem puncten. m. ob. e. f.
 ein kurze zwerch lini gegen dem. f. so weyt du der bedarfft. Darnach reyß ein halben cirkel der dise ob
 gemelte lini das. n. vñ oben die zwerch lini. a. b. räre/ darnach reyß durch den punctē. n. ein aufrechte li
 ni/ dise all rären innen die holen des bauchs/ wie sie oben aussen den bauch rären. Darnach zeuch den
 zwerch zug ob. c. d. so lang gegē dē. d. als du des bedarfft/ da hin setz ein. q. Darnach teyl. m. q. mit einer
 zwerchen. o. p. in zwey teyl/ vñ wo sie die lini. n. vñ einand schneydet/ da setz ein. r. Darnach reyß ein hal
 be cirkellini die da rür die zwerchen/ e. f. den punctē. r. vnd dz. q. Darnach setz die preyten des pustaben
 zug mit einem puncten. s. hinder das. r. ob der lini. o. p. vnd reyß ein halben cirkel der da rür die lini. m.
 den puncten. s. vnd die lini. c. d. also beleyben im pustaben drey winckel/ aber in den vndersten winckel
 reyß ein runde aufhölung mit einem cirkel des halben Diameter zwey driteyl von des pustaben breytē
 strich hab. Aber die eusser auffschweyffung oben vnd vnden an dem geraden zug des buftaben mach
 mit einem cirkel des halber Diameter des buftabens strich breytten hab.

Ster mach das. b. also teyl die seyten der fterung. a. b. in neun teyl / vnd schneyd die oberen vier teyl
 mit einer zwerch lini. e. f. ab. Darnach mach den aufrechten zug wie vor beschriben ist/ aber den oberen
 bauch mach zwischen. a. b. vnd. e. f. vnd den vnderen zeuch zwischen. e. f. vnd. c. d. Darnach teyl. a. b.
 in neun felt/ vñ schneyd die vier felt gegen dem. b. mit einem puncten. g. ab. Darnach teyl. c. d. in fünf
 felt/ vnd das negst bey dem. d. schneyd mit einem puncten. h. ab. Darnach zeuch ein lini. g. h. dise lini
 muß aussen den oberen vnd vnderen bauch anrüren / aber dise beuch müssen einer fänderen weyß ge
 zogen werden vnd der cirkel zü den runden zügen auf den ort linien verfest / die selben zwen ortstrich
 mach also / teyl. a. e. in vier felt das negst bey dem. e. punctir mit einem. i. Darnach punctir das negst
 fünf teyl von. e. c. ob dem. c. mit einem puncten. k. Darnach zeuch. i. b. vnd. k. f. gerad züsamen / auf di
 sen linien ruck den cirkel vnd reyß die zwen den oberen vnd vnderen bauch so werde sie oben dicker dan
 vnden / wie das die feder gibt / darumb werden dise beuch nit cirkel rund / dann du must den cirkel auf
 der ortlini verfestē / vñ denacht mit dem handzug darzü helffen. Wie ich das hernach hab auf gerissen.

